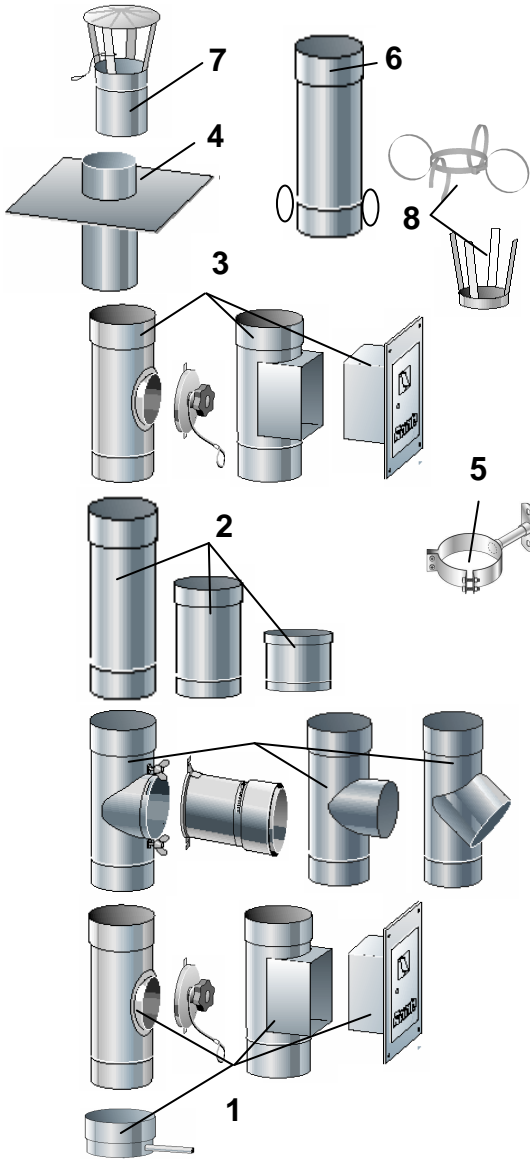


MONTAGEANLEITUNG NiroLine EW 06 EDELSTAHLKAMIN STECKSYSTEM UNTERDRUCK

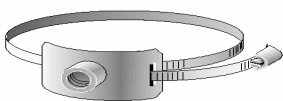
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE:	<p>Bei der Arbeit mit Edelstahlkaminteilen sind grundsätzlich Arbeitshandschuhe gegen Schnittverletzungen zu tragen.</p> <p>Bei Arbeiten in großen Höhen und im Dachbereich ist auf das Anlegen von Sicherungs- und Haltesystemen zu achten. Es gelten hierbei die allgemeinen Sicherheitsvorschriften für den Arbeitsschutz!</p> <p>Alle Werkzeuge und Kaminkomponenten sind während der Montage gegen Herabfallen zu sichern oder entsprechende Rückhalte- und Auffangvorrichtungen zu installieren.</p> <p>Bei der Verwendung von fixen oder fahrbaren Gerüsten oder Arbeitsbühnen sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften genau einzuhalten.</p> <p>Während der Montage sind entsprechende Absperrmaßnahmen im Gefahrenbereich zu treffen.</p>
BENÖTIGTES WERZEUG:	<p>Bohrmaschine und Verlängerungskabel</p> <p>Steinbohrersatz / Metallbohrer 6mm und 12mm-für Messöffnung</p> <p>Werkzeugsatz</p> <p>Schnittfeste Sicherheitshandschuhe sowie alle vorgeschriebenen Schutzbekleidungen und gegebenenfalls Absturzsicherungsrichtungen.</p> <p>Für das Bearbeiten von Edelstahl sind spezielle, dafür geeignete Werkzeuge zu verwenden (Teflon/Austenitmesser/Spezialtrennscheiben usw), andernfalls kann es zu Korrosion kommen.</p>
KAMINSPEZIFISCHE MONTAGEVORGABEN SYSTEM EW FU:	<p>Für den Längenausgleich kann die Eintauchseite mit dem Trennschleifer gekürzt werden. Dabei sind die Schnittstellen gut zu entgraten, um ein Verkratzen der Muffen zu vermeiden(Korrosion!). In der Verbindungsleitung ist die Verwendung von Längenausgleichselementen (Art. Nr. 71 xxx 400) zu empfehlen.</p> <p>Bei der Montage des Kamins in einem Schacht ist vor Montagebeginn die ausreichende Standfestigkeit und Trockenheit zu prüfen (Einsturzgefahr bei Versottung)</p> <p>Vor der Montage mit Probekörper oder Kamera feststellen ob der Schachtquerschnitt über die gesamte Schachtlänge gleich groß ist und ob Verzüge oder andere Hindernisse bestehen.</p> <p>Der Kamin muß mit Abstandhaltern in ausreichendem Maße befestigt werden um ein Umfallen oder eine Lageveränderung im Schacht zu verhindern. Die Längenausdehnung muss dabei möglich bleiben.</p> <p>Beim Einbau der Steckmuffen ist auf die Fließrichtung des Kondensats zu achten! Muffe oben!</p> <p>Beim Kürzen von Bauteilen ist darauf zu achten, daß die Schnittkante gerade ist und satt in der Muffe aufliegt.</p> <p>Bei den Steckmuffen ist auf ausreichende Eintauchtiefe der Eintauchstücke zu achten.</p> <p>Beschädigungen der Edelstahloberfläche sind zu vermeiden.</p> <p>Beim Hinablassen des zusammengesteckten Kamins ist darauf zu achten, daß die Eintauchstücke nicht ganz oder teilweise aus den Muffen herausrutschen (Verwenden der Ablasschlaufe).</p> <p>Der Edelstahlkamin ist fachgerecht gegen Blitzschlag zu erden.</p>
TIPP	<p>Zur Vermeidung von Körperschallproblemen empfehlen wir:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Abstopfen der Kamineinführung zum Mauerwerk mit Steinwolle. 2. Kondensatablaufschaule auf ein Sandbett stellen. 3. Schallentkopplung aller Befestigungen sowie des Dehnfugenelementes.

**MONTAGEABLAUF SYSTEM EW 06
UNTERDRUCK:**



- **Kamineinführung (1)** positionieren (eventuell auf ein Sandbett stellen), falls erforderlich wird die Kamineinführung mit einem Befestigungsset (5) im Schacht fixiert.
- **Längenelemente (2)** von der Mündung aus in den Schacht einbringen. Wir empfehlen die Verwendung eines Längenelementes mit Ablasschlaufen (6) (Art. Nr. 71 xxx 1001). Die Verwendung von Spannschellen ist nicht erforderlich, **es ist jedoch beim Ablassen darauf zu achten, daß die Eintauchstücke nicht ganz oder teilweise aus den Muffen herausrutschen. Zur Zentrierung** der Längenelemente im Schacht nicht die **Abstandhalter (8)** vergessen (**ca. alle 3m**).
- **Falls im Dachboden erforderlich**, werden die Längenelemente nur bis unterhalb der Putztüre eingebracht und anschließend das **Revisionsselement (3)** eingesetzt). Einbringen der restlichen Längenelemente in den Schacht.
- **Am Kaminkopf wird das Dehnfugenelement (4)** so in das letzte Längenelement **eingesteckt**, daß sich die Steigleitung bei **Temperaturschwankungen innerhalb der Eintauchtiefe ausdehnen kann**. Anschließend wird das **Dehnfugenelement (4)** am Kaminkopf fixiert.
- Bei der Montage einer **Regenhaube (7)** ist diese **gegen das Herabfallen zu sichern**.
- Das **EW-06 Stecksystem kann mit Flexrohr einfach kombiniert werden** (Übergangsstücke und Verbinder sind bei der Kombination mit FLEX erforderlich).
- Beim Anschluß der Verbindungsleitung an die T-Stücke der **Kamineinführung (1)** sollte die Muffe des Anschlußelementes abgelenkt oder ein Reststück verwendet werden, um eine verbesserte Passgenauigkeit des Anschlusses zu erzielen.

**MONTAGE DER
SONDENSCHELLE
(KLEMMBAND MIT
MESSÖFFNUNG) IN DER
VERBINDUNGSLEITUNG:**



Im Abstand von **ca. 3x Nenndurchmesser** an einer **geraden Stelle**, welche **mindestens so breit ist wie die Sondenschelle (Klemmband mit Messöffnung)**, diese aufschrauben und über das Kaminrohr legen.

Nun an der Kaminoberseite mit einem Stift in die Sondenöffnung eintauchen und **Bohrung markieren**. Dann die Sondenschelle wieder abnehmen und **mit einem Metallbohrer (austenitisch) 6mm vorbohren und anschließend mit 12mm fertig bohren sowie entgraten**.

Sondenschelle wieder auflegen und **mit den Schrauben festklemmen**.

**BEI RÜCKFRAGEN ZUR MONTAGE WENDEN SIE SICH
BITTE AN UNSERE TECHNIKHOTLINE 0512 / 28 88 81 – 24**